

Mikl-Leitner: Forderte FPÖ-Skandal nächstes Opfer?

Utl.: Doch-Nicht-Kandidatur von Schimanek als Folge der Rosenstingl-Machenschaften? =

Niederösterreich, 20.8.1999(NÖI) "Der FPÖ-Skandal rund um Rosenstingl dürfte jetzt mit dem Doch-Nicht-Kandidaten Schimanek sein nächstes Opfer gefordert haben", reagierte heute VP-Landesgeschäftsführerin Mag. Johanna Mikl-Leitner auf die FP-Liste zur NR-Wahl. ****

Bekanntlich wurde der FP-Landesobmann bis vor wenigen Tagen noch immer als Listenerster gehandelt. "Da die Rolle Schimaneks beim FPÖ-Skandal rund um Rosenstingl aber noch immer nicht restlos geklärt ist, dürfte er jetzt doch leer ausgegangen sein", meint die VP-Managerin. Es stelle sich daher die Frage, wer der oder die nächsten seien.

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0143 1999-08-20/12:02

201202 Aug 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990820_OTS0143